

Social Media Leitfaden

• Facebook

In den USA ist Facebook schon heute die meist genutzte Nachrichtenquelle für politische Themen unter den Millennials. Deutschland folgt diesem Trend. Knapp 60 Prozent der Nutzer informieren sich laut Statista via Facebook über die persönlichen Meinungen ihrer Freunde zu politischen Themen (Stand: 2016).



Moderieren

Dass eine Seite viele Fans hat, heißt nicht automatisch, dass die dort veröffentlichten Botschaften eine große Reichweite erzielen. Entscheidend ist, dass du Feedback bekommst und die Inhalte geshared werden. Es lohnt sich, auf Kommentare zu reagieren, zu diskutieren oder sich zu bedanken. So fühlen sich die Nutzer ernst genommen und mit der Seite verbunden.

Quantität und Qualität

Qualität zählt mehr als Quantität. Finde die richtige Mischung zwischen zwei bis drei Posts die Woche und täglichen Updates. Nicht alles eignet sich für einen Facebook-Post. Jede Botschaft von dir sollte einen gewissen Mehrwert bieten. Du kannst zum Beispiel über erfolgreiche Projekte informieren oder einen spannenden Hintergrundbericht liefern. Über 80 Prozent der Deutschen nutzen das Smartphone für ihre Facebookbesuche. Für deinen Content bedeutet das, er muss kurz und verständlich dargestellt werden. Kurze Videos, Infografiken und prägnante Aussagen sind ideal.

Visuelle Elemente

Versuche, die visuellen Elemente zu variieren. Erstelle kleine Boomerangs (Videos, die abwechselnd vorwärts und rückwärts

abspielen). Lade dir dazu die Boomerang-App von Instagram runter, darüber kannst du die Kurzvideos direkt posten. Du kannst auch Slideshows und 360°-Fotos verwenden oder ein GIF als Hintergrundbild einstellen, um deine Seite spannender zu gestalten. Eine gute visuelle Kommunikation essentiell. Spannend ist es, Einblicke hinter die Kulissen zu geben und Eindrücke zu zeigen, die sonst nicht jeder bekommt. Über Live-Videos kannst du in den direkten Austausch mit deiner Community treten und auf Augenhöhe kommunizieren. Zum Beispiel in Form einer digitalen Fragestunde. Sammle dazu vorher Fragen ein und wähle die interessantesten aus.

Tipps und Tricks

Hilfreich sind auch kleine Grafiktools, die du gratis benutzen kannst, wenn du nicht über professionelle Software wie Indesign oder Photoshop verfügst. Mit Snappa kannst du beispielsweise kinderleicht Sharepics erstellen. Es gibt sogar Fotomaterial dazu. Die passenden Größenformate für die verschiedenen Plattformen bekommst du auch gleich mitgeliefert.

Wenn du einen Link postest, zum Beispiel zu einem Video, kannst du nach dem Einfügen den Linktext wieder entfernen. Die Verlinkung bleibt als Vorschaubild bestehen.

